



Junge mausern bald wie die Alten

Die Mauser der Handschwingen und Handdecken beginnt bei Alttauben im April und endet im Dezember (Mauserruhe). Die Federn werden vom Körper aus zum Außenflügel hin gewechselt (deszentene Mauser).

Sehr spät im Jahr geschlüpfte Jungtauben (Oktober) schaffen es je nach Witterung oft nicht, ihr Jugendkleid bis zum Dezember zu wechseln. Bei Frost stellen die Jungtauben nämlich ihre Mauser ein. Im kommenden Frühjahr reihen sich die spät Geschlüpfte dann in den Mauserablauf der Altvögel ein. Während die letzten Federn des Jugendkleides noch fallen, beginnt die Jungtaube schon wieder damit, die neuen Federn ihres ersten Altgefieders zu wechseln. Dann besteht der Flügel aus drei Federgenerationen. Diesen Zustand nennt man Staffelmäuser. Wer diesen Zustand ansprechen kann, erkennt Jungtauben aus dem Vorjahr noch bis in den April.

Impressum

Herausgeber: Landesanstalt für Ökologie,
Bodenordnung und Forsten
Nordrhein-Westfalen (LÖBF)

Internet: www.loebf.nrw.de

Text: T. Gehle, Telefon: 02 28 / 9 77 55 - 0

Fotos: T. Gehle, M. Woike

Layout
und Satz: U. Kremer, S. Geisler

Druck: LÖBF, Dez. 24, Düsseldorf 05.138 10.0

Wieviele Jungtauben liegen auf der Strecke?





Wer bestimmen möchte, wie hoch der Anteil Jungtauben ist, der nach einem erfolgreichen Jagdtag auf der Strecke liegt, darf sich nicht auf den fehlenden Halsfleck verlassen.



Jungtauben mit Halsfleck

Jeder Jäger weiß, dass Jungtauben keinen Halsring haben, Alttauben dagegen immer. So steht es in jedem Bestimmungsbuch. Dass aber auch Jungtauben einen Halsfleck haben können, ist in Vergessenheit geraten.

Der Halsfleck von Jungtauben kann bereits mit einem Lebensalter von etwa zwei Monaten erscheinen. Der Arbeitsbereich Niederwild hat den Halsfleck genauer vermessen. Die Anzahl weißer Federn, aus denen der Halsfleck besteht, variiert unabhängig vom Alter zwischen 10 und 70 Federn. Auf Schrotschussentfernung ist der Halsfleck sichtbar, wenn er aus 20 Federn besteht. Er nimmt dann eine Fläche von rund 4,5 cm² ein.

Wie man die Jungen von den Alten unterscheidet

Bevor der Halsfleck erscheint, beginnen die Jungtauben, ihr Jugendgefieder zugunsten ihres ersten Altgefieders zu wechseln (Mauser). Leicht zu erkennen ist die Mauser am Außenflügel.



Die Abbildung zeigt die Oberseite des rechten Flügels einer erlegten Jungtaube. Jungtauben haben stets braun besäumte Handdecken (Pfeil). Die Deckfedern von Alttauben haben dagegen keine Säume, sie sind bläulich. Jede Taube hat zehn Handschwingen und zehn Handdecken. Die abgebildete Jungtaube hat zwei Handdecken und zwei Handschwingen des Jugendgefieders erneuert (kleine Pfeile, Flügeloberseite). Diese Federn gehören bereits zum Altgefieder.

Etwa ab Ende Juni kann man Jung- von Alttauben sicher nur noch anhand der Handdecken des Jugendgefieders bestimmen. Alttauben können nicht näher voneinander unterschieden werden. Das Gefieder einer zweijährigen Taube sieht genauso aus wie das einer dreijährigen.

